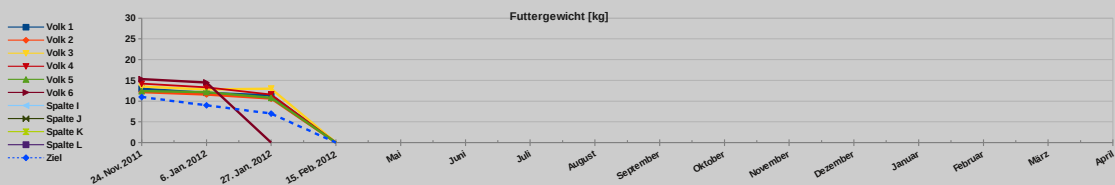




### Honigvorrat im Volk



### Varroa-Befall und Honigertrag

#### Varroa-Funde/Behandlung und Honigernte

#### Zusätzliche Informationen

#### Honigertrag

Volk	Varroa-Funde/Behandlung und Honigernte	Zusätzliche Informationen	Honigertrag
Volk 1		Wirtschaftsvolk	
Volk 2		Wirtschaftsvolk	
Volk 3		Wirtschaftsvolk	
Volk 4		Wirtschaftsvolk	
Volk 5		Wirtschaftsvolk	
Volk 6		Wirtschaftsvolk	
(nicht benutzt)		(nicht benutzt)	
(nicht benutzt)		(nicht benutzt)	
(nicht benutzt)		(nicht benutzt)	
(nicht benutzt)		(nicht benutzt)	





Legende: <span style="color: green;">OK</span> <span style="color: red;">Honigernte</span> <span style="color: red;">Problem</span> <span style="color: red;">Behandlung</span> <span style="color: yellow;">Beobachten</span>										
Volk 3										
Referenzpunkt für Monat	zusätzliche Informationen:					Wirtschaftsvolk				
	Datum	Anzahl Zargen	Anzahl Wabenrahmen	Anzahl Trennschiede	± Korrektur [kg]	Honigernte	Varroen	Bemerkungen	Beuten-Gewicht	Honig-Gewicht
Monatswert 12	20. Nov 2011	2	20				3	Windel entfernt	17,5kg	13,kg
Monatswert 1	6. Jan 2012	2	20				K	Geräusch ok (relativ stark). Windel eingesetzt	17,5kg	11,kg
	7. Jan 2012	2	20				2		17,5kg	11,kg
	8. Jan 2012	2	20				0	Geräusch ok, Gemüll mäßig vorhanden	17,5kg	11,kg
Monatswert 2	13. Jan 2012	2	20					Geräusch ok	17,5kg	11,kg
	27. Jan 2012	2	20					Geräusch ok,	17,5kg	9,kg
	3. Feb 2012	2	20					03.02.2012: Volk 3 bei Temperatur unter -20 °C erfroren! Fittersituation war ok, Volk war stark. 04.02.2012: Volk war sehr stark (geschätzt >10000 Bienen). Die obere Zarge enthielt mehrere > ½-volle Waben (11...12 kg Honig). Die Bienen waren komplett in der fast komplett leergefressenen unteren Zarge. Die Bienen haben anscheinend den Zugang zur oberen Zarge verloren (wahrscheinlich war der obere Bereich komplett gefroren). Viele Bienen steckten tief in den Waben (Fittersuche), 7 mindestens 1/2-volle Waben und 3 Leerwaben aus der oberen Zarge wurden eingelagert, die Waben aus der unteren Zarge werden eingeschmolzen.	17,5kg	9,kg
	V3 lot						K			
	V6 => V3									
Monatswert 12	20. Nov 2011	2	20		-1,600kg		12	Windel entfernt	15,9kg	13,kg
Monatswert 1	24. Nov 2011	2	20		-1,600kg			2kg Honigwaben entnommen	15,9kg	13,kg
	6. Jan 2012	2	20		-1,600kg		K	Geräusch ok (relativ schwach). Windel eingesetzt	15,9kg	11,kg
	7. Jan 2012	2	20		-1,600kg		2		15,9kg	11,kg
	8. Jan 2012	2	20		-1,600kg		1	Geräusch ok, Gemüll reichlich vorhanden	15,9kg	11,kg
Monatswert 2	27. Jan 2012	2	20		-1,600kg			13.1.: Geräusch ok, 27.1.: Geräusch ok	15,9kg	9,kg
	3. Feb 2012	2	20		-1,600kg			Ehemaliges Volk 6 wird ab jetzt als Volk 3 protokolliert. Geräusch ok	15,9kg	9,kg
Monatswert 3	15. Feb 2012	2	20		-1,600kg			7.2.: Geräusch ok (ruhig, unauffällig)		
	19. Feb 2012	2	20		-1,600kg			10.2.: Geräusch ok 12.2.: Geräusch ok 15.2.: Geräusch ok 19.2.: Geräusch ok	15,9kg	7,kg





**Stefan Bürger, Webersiedlung 11, 14513 Teltow (OT Ruhlsdorf)**

[Mailto:buerger.stefan@web.de](mailto:buerger.stefan@web.de) [Http://www.stefan-buerger.de](http://www.stefan-buerger.de)

**Dokumentvorlage-Version:**

**Version 4.0** 22.02.2012

Version 3.0 16.02.2012

Version 2.0 - 26.04.2011 -  
Version 2.4a 20.11.2011

Version 1.0 - 26.02.2011 -  
Version 1.7 11.04.2011

Version 0.0 - 14.09.2008 -  
Version 0.4 06.02.2011

Openoffice/Libreoffice 3.x (wegen Problemen mit den Exportfiltern für Excel z.Z. keine Vorlagen abrufbar)

Openoffice/Libreoffice 3.x (wegen Problemen mit den Exportfiltern für Excel sind z.Z. keine Vorlagen abrufbar)

Openoffice/Libreoffice 3.3, Excel97/2000/XP, Excel2007

Openoffice/Libreoffice 3.2 - Openoffice/Libreoffice 3.3, Excel95

Openoffice/Libreoffice 3.0 - Openoffice/Libreoffice 3.3, Excel95

Reorganisation, Beutendaten werden für jedes Volk einzeln festgelegt, und automatisch zugeordnet.

Mit LibreOffice 3.4.x bearbeitete Stockkarten werden eventuell beschädigt.

Mit LibreOffice/Openoffice 3.3.x treten diese Probleme anscheinend nicht auf.

Zuordnung zu den blauen bzw. grünen Beutengrunddaten getrennt/unabhängig für jede Honigvorrat-Zeile

Mit LibreOffice 3.4.x bearbeitete Stockkarten werden u.u. beschädigt, darum Sicherungsduplikate erstellen.

Mit LibreOffice/Openoffice 3.3.x treten diese Probleme anscheinend nicht auf.

Verschiedene Korrekturen und Erweiterungen

Verschiedene Korrekturen und Erweiterungen, Protokollierung von 10 Völkern in 2 Gruppen, Protokollierung/grafische Darstellung von Varroaufkommen, Honigvorrat u.a.

Verschiedene Korrekturen und Erweiterungen, Protokollierung von 9 Völkern, Grafische Darstellung von Honigvorrat und Varroaufkommen

**Kurze Beschreibung**

erste Tabelle: „Beutendaten“	(grau hinterlegte Felder in den Tabellen sind nicht veränderbar, sie werden aus anderen Feldern/Informationen berechnet)
Eingabefelder: Identifikation/Imkerdaten	Spalte A (C..L), Zeile 1...3: Imkerdaten (z.B. Name, Adresse) Spalte J, Zeile 6: Automatisch eingetragenes Bearbeitungsdatum Spalte L, Zeilen 4 und 5: Nummer des ersten Volks und die Anzahl der protokollierten Völker Zeilen 8...21: Anzahl der vorhandenen/verwendeten/erforderlichen Materialien
vorhandenes Beutenmaterial „Bestand Januar“	Zeilen 23...36: Anzahl der voraussichtlich am Ende des Jahres verwendeten Materialien
Planung Beutenmaterial „Bestand Dezember“	Spalten A...E, Zeilen 39...41: Feste Material-Gewichtswerte für die Ermittlung des Honigvorrats: (Biene,) Zarge, Deckel, Boden, Wabenrahmen, Trennschiede Spalten A...E, Zeilen 42...47: Merker für das Gewicht weiterer Materialien. Der Wert kann als Korrekturwert (positiv für zusätzliche Materialien oder negativ für weggelassene Materialien) für jedes Volk getrennt eingetragen werden
Gewicht der Beutenteile	Spalten G...L, Zeilen 39 und 44: Bei festgestellter Unterschreitung dieses Mindestwertes wird eine Warnung angezeigt Spalten G...L, Zeilen 40 und 45: das daraus ermittelte Gewicht wird für die Ermittlung des Honigvorrats verwendet
Mindest-Honigvorrat, Januar bis Dezember	Spalte B, Zeilen 95, 99, 103, 107, 111, 115, 119, 123, 127, 131, 135, 139, 143, 147, 151, 155: Messdatum (Die Messung sollte möglichst +/- 3 Tage um den ersten Tag eines Monats, beginnend etwa am 1.1. des Jahres bis zum 1.3. des Folgejahres erfolgen) Spalten C...L, Zeilen 95, 99, 103, 107, 111, 115, 119, 123, 127, 131, 135, 139, 143, 147, 151, 155: gemessenes Gesamtgewicht der 10 protokollierten Völker Spalten C...L, Zeilen 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156: Berechnung der für diesen Monat geltenden Gewichtswerte ausgewählt. !!! Spalten C...L, Zeilen 97, 101, 105, 109, 113, 117, 121, 125, 129, 133, 137, 141, 145, 149, 153, 157: !!! Die Berechnungsgrundlagen (Farbgebung, Grenz-/Zielwerte und abgeleitetes Diagramm) sind an die Messzeit jeweils nahe dem 1. eines Monats gebunden. Größere Abweichungen können zu falschen Werten und Handlungsempfehlungen führen !!! Bewertung des berechneten Honiggewichts der 10 protokollierten Völker, bei Unterschreiten des Grenzwerts aus Spalte M wird „Warnung“ oder bei Unterschreiten von Grenzwert * 0,8 „Alarm“ angezeigt !!! Die Berechnungsgrundlagen (Farbgebung, Grenz-/Zielwerte und abgeleitetes Diagramm) sind an die Messzeit jeweils nahe dem 1. eines Monats gebunden. Größere Abweichungen können zu falschen Werten und Handlungsempfehlungen führen !!!
Freie Eingabefelder für zusätzliche Hinweise (ein-Jausblendbar)	Spalten C...L, Zeilen 98, 102, 106, 110, 114, 118, 122, 126, 130, 134, 138, 142, 146, 150, 154, 158:

**zweite Tabelle „Übersicht“**

Auf dieser Seite sind alle Diagramme und die Honigertragsübersicht zusammengefasst.  
Die Felder werden automatisch aus den anderen Tabellen übernommen und können hier nicht verändert werden..

Referenzpunkt für die monatliche Gewichtsermittlung	Felder Spalte A:	Automatisch (basierend auf dem Messdatum für den Monat) gewählter Eintrag: Aus den Einträgen wird der erste Eintrag zwischen dem 16. Tag des Vormonats und dem 15. Tag des aktuellen Monats für die Festlegung der für diesen Monat geltenden Berechnungswerte ausgewählt.
Ereignisdatum	Felder Spalte B:	Datum zu den Feldern/Ereignisbeschreibungen der jeweiligen Zeile
Volk-Informationen	Felder Spalte C: Felder Spalte D: Felder Spalte E: Felder Spalte F: Felder Spalte G: Felder Spalte H: Felder Spalte I:	Anzahl Zargen Anzahl Wabenrahmen / Baurahmen Anzahl Trennschiede Gewichtskorrektur [kg] (positiv für zusätzliche Materialien oder negativ für weggelassene Materialien) Frei verfügbare Informationsspalte Honigertrag [kg] Anzahl Varroen oder Information: -<-> Anzahl Varroen, Mit den zwei vorherigen Datums-Varroawerten wird ein Mittelwert für den Zeitraum ermittelt und um die Grafik der Übersicht eingetragen „A“ Termin Ameisensäurebehandlung „B“ Behandlung/Zufütterung „K“ Kontrolle ohne Behandlung „M“ Milchsäurebehandlung „O“ Oxalsäurebehandlung Mit den Datum- und Varroawerten dieser und der vorhergehenden Zeilen wird aus numerischen Werten ein Honigertrag mit Mittelwert ermittelt und ebenfalls in .
Felder Spalte J: Felder Spalten K und L:		Aus den Spalten C bis F und den Beutengrunddaten aus der Tabelle „Beutendaten“ (Zeilen 39...47) berechnete Werte für Beutengewicht und Honigmindestvorrat des aktuellen Monats (wenn diese Zeile in Spalte A markiert ist wird sie für die Berechnung in der Tabelle „Beutendaten“ verwendet).